

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1992-1993)
Heft: 1

Artikel: AKZENT und GRAUE PANTHER
Autor: Stücklin, Umberto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843621>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AKZENT und GRAUE PANTHER

Wenn Sie diese Nummer des AKZENT in Händen halten, so dürfen und können Sie ohne Skrupel erstaunt sein. Es ist nämlich nicht selbstverständlich, dass man heute in einer Zeitschrift Platz zur Verfügung gestellt bekommt. Auch wir, die GRAUEN PANTHER, waren überrascht, als wir erfuhr, dass wir zusammen mit nordwestschweizerischen Organisationen der Pro Senectute am regionalen Ausbau des AKZENT mitwirken und in jeder Nummer eine ganze Seite vollständig für uns gestalten können.

Der Vorstand der GRAUEN PANTHER hat alsdann mich zum Redaktor dieser Seite ernannt, und somit möchte ich mich auch kurz vorstellen:

Mein Name: Umberto Stücklin;

ich bin Ressortleiter beim Amt für Sozialbeiträge, wo ich für die Ausrichtung von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zuständig bin. Obwohl ich erst in ca. zwei Jahren definitiv zu den «Grauen Panther» zu zählen bin (... dann werde ich pensioniert), habe ich bei der Gründung dieser Organisation schon mitgewirkt und in diesem Kreise viel Freude, Freundschaft und Zusammenarbeit erleben dürfen.

Ich möchte hier an dieser Stelle der Pro Senectute im Namen der GRAUEN PANTHER für Ihr entgegenkommen herzlich danken, und ich werde mich bemühen, Ihnen, liebe AKZENTleserin, lieber AKZENTleser, stets etwas Interessantes von den Panther zu berichten. Ich würde mich auch freuen, von Ihnen zu hören, wie Ihnen diese Seite gefällt, und/oder was man noch besser machen könnte.

Umberto Stücklin

Redaktor der Panther-Seite im AKZENT

Veranstaltungen der «GRAUEN PANTHER»

Hock am Dienstag

jeweils 14.30 Uhr, Restaurant z. Mägd
St. Johannis-Vorstadt 29, Basel
mit Hanna v. Brunn Telefon 261 09 59
Gertrud Voegelin Telefon 691 63 46

Tanz-Plausch am Donnerstag

am 2. April / 7. Mai / 4. Juni
jeweils um 14.00 Uhr
Kaserne, Räumlichkeiten der Pro Senectute
mit Lotty Böhler Telefon 681 11 29
Hedy Haldimann Telefon 692 12 48

Die Freitagsrunde

Jeweils 14.30 Uhr, Restaurant z. Mägd
St. Johannis-Vorstadt 29, Basel
mit Hedy Haldimann Telefon 692 12 48
Lisa Palm Telefon 272 43 25

Themen

- 3. April 1992: Video über Wohngemeinschaften für Senioren
- 24. April 1992: Michael Ayguesparse berichtet über das Lighthouse für Aidskranke.
- 8. Mai 1992: Emil Aeschlimann, pens. Heimleiter, erzählt uns Interessantes rund ums Altersheim.
- 22. Mai 1992: Gertrud Kuster: Christ und Welt, Seniorenbetreuung
- 5. Juni 1992: Lisa Palm berichtet über den Kurs: Pflege an Kranken und Angehörigen.
- 19. Juni 1992: Pfarrer Paul Luterbacher: Wozu braucht es einen Industriefarrer?

Sommerpause vom 20. Juni bis 4. Sept.
Es gibt keine Referate, man sitzt aber trotzdem gemütlich im Garten oder Restaurant.



In der nächsten Nummer des AKZENT erfahren Sie mehr über die Entstehung der Grauen Panther.

Werden Sie Mitglied der «GRAUEN PANTHER»

den Einigkeit und eine starke Gruppe verspricht Erfolg,

| | | |
|-------------------------------------|-------|-----------|
| Jahresbeitrag: Einzelpersonen | mind. | Fr. 20.– |
| Ehepaare | mind. | Fr. 30.– |
| iur. Personen/ Kollektivmitglied | mind. | Fr. 100.– |

Name: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

(ehem. Beruf): _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Diesen Talon können Sie ausgefüllt einsenden an:

BASELS GRAUE PANTHER,
Postfach 686
4125 Riehen



A 1/92

Leben zu Hause – das wünschen wir uns alle!



PRO SENECTUTE ermöglicht mit ihrem

- Reinigungs- und Transportdienst
- Waschkosten
- Coiffeurdienst
- Mahlzeitendienst, dass Sie länger selbständig daheim wohnen können.

Der Mahlzeitendienst zum Beispiel bringt Ihnen Menus in Normalkost, leichter Vollkost, Diabetes- und Fleischlos-Gerichte direkt ins Haus **Pro Senectute Basel-Stadt**

☎ 061-272 30 71